

TSV Heidenfeld

Große Besucherzahl bei der Weihnachtsfeier des Heidenfelder Sportvereins in der frisch renovierten Mehrzweckhalle

Der TSV Heidenfeld lädt ein und seine Mitglieder und Freunde kommen. So auch dieses Jahr bei der Weihnachtsfeier des größten Heidenfelder Ortsvereins. 150 Gäste konnte TSV-Finanzvorstand Simon Göbel am Samstagabend in der Heidenfelder Mehrzweckhalle begrüßen. Bei Glühwein und leckeren Plätzchen bekamen die Besucher ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm geboten.

Erster Bürgermeister Albrecht Hofmann präsentierte als stolzer Hausherr die sehr ansprechend gestalteten Räume der Mehrzweckhalle. Für die neuen Vorhänge und die frische Farbe erhielt er großen Applaus.

Sportvorstand Holger Hetterich verabschiedete in einer emotionalen Rede den langjährigen Trainer und Betreuer Otmar Förth, der in seiner Karriere zahlreiche Meisterschaften einfahren konnte. Die vier Vorsitzenden des TSV dankten ihm mit einer Ehrenurkunde.

Die Ehrungen für langjährige Mitglieder nahmen die beiden anderen Vorsitzenden des TSV, Christian Bandorf und Bernd Förth, vor.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Gudrun Hart, Andreas Scheuring, Daniel Scheuring, Nadja Förth, Helga Stephan

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Melitta Bandorf, Klaus Graf, Ludwig Singer, Elmar Stephan

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Reinhold Menz und Karl Erhard

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Augusta Weth, Marianne Stahl, Amanda Schreiber, Wolfgang Hahn

Als besonderes Highlight des Abends zeigten die Korbballfrauen unter der Regie von Christin Weller und Patricia Graf das lustige Spiel „Liedersuche mal etwas anders“. Zu Weihnachtsliedern mussten drei Zweier-Teams passende Gegenstände finden, die in der Halle versteckt waren. Unter großer Mithilfe der Gäste konnten das Spiel gut gemeistert werden – zum Spaß und zur Freude aller Anwesenden. Der Nikolaus, der in Heidenfeld mit bürgerlichem Namen Martin Weth heißt, blickte in lustigen Reimen auf das Dorfsportfest zurück, wo ihm allerhand interessantes beim Nordic Walking Lauf und dem Korbballspiel der Frauen gegen die Vorstandschaft aufgefallen war. So stellte er fest, dass dieses Jahr bei dem Lauf nicht der kleinste teilnehmende Erwachsene ausgezeichnet wurde und das Korbballspiel der Männer noch stark verbesserungswürdig ist – es gab neben fehlender Kondition und Koordination sogar Verletzte.

Preise gewinnen konnten die Besucher wieder bei einer Weihnachtstombola mit Frank Kühlmann, bei der als Hauptpreise verschiedene Essensgutscheine verlost wurden. Einen Spendenaufruf startete die TSV-Vorstandschaft für den Heidenfelder Kindergarten. Diesem kamen die TSV-Mitglieder eifrig nach, so dass einige hundert

Euro in Kürze an den Kindergarten für Anschaffungen und Renovierungen zur Verfügung gestellt werden können.

Unter großem Beifall trugen die „Heidenfelder Gitarren Kids“ weihnachtliche Gitarrenstücke vor. Sie hatten damit ihren ersten Auftritt vor großem Publikum, den sie bravourös meisterten. Aus voller Kehle wurde bei den Weihnachtsliedern der Blaskapelle Heidenfeld mitgesungen. Auch sie wurde mit großem Applaus bedacht. Genauso wie die von Marianne Stahl vorgetragene Weihnachtsgeschichte „Oma tündelt wohl schon ein bisschen“, welche für zahlreiche Schmunzler und Lacher sorgte. So war die ganze Feier von der Führungsriege des TSV Heidenfeld nicht „zu trocken“, sondern eher humorvoll gestaltet. Für den gelungenen Abend erhielt die TSV-Vorstandschaft zum Schluss dankbaren Applaus. „Man kommt halt gerne, wenn der TSV einlädt“, so ein zufriedener Besucher beim nächtlichen Nachhauseweg.

Foto mit den geehrten TSV-Mitgliedern (von links):

Fotograf: Markus Hetterich

Hintere Reihe: Holger Hetterich, Daniel Scheuring, Elmar Stephan, Helga Stephan, Andreas Scheuring, Klaus Graf, Wolfgang Hahn, Simon Göbel

Vordere Reihe: Christian Bandorf, 1. Bürgermeister Albrecht Hofmann, Ludwig Singer, Reinhold Menz, Karl Erhard, Gudrun Hart, Melitta Bandorf, Otmar Förth, Marianne Stahl, Amanda Schreiber, Nadja Förth, Bernd Förth

es fehlt: Augusta Weth